

Jahresberichte 2024

26. Mitgliederversammlung der Urner Wanderwege

Jahresbericht des Präsidenten und der Fachstelle	Jahresbericht des Präsidenten 2024 Liebe Mitglieder des Vereins Urner Wanderwege Liebe Gäste / Liebe Wanderfreunde Im vergangenen Jahr konnten wir unser 25-jähriges Bestehen der Vereins Urner Wanderwege feiern. Wandern ist auch heute noch eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten in der Schweiz. Das Natur- und Landschaftserlebnis, die Bewegung, Spass und das Zusammensein bilden dabei die Grundbedürfnisse. Die ursprünglichste aller Bewegungsarten hat seinen festen Platz gefunden. Im Factsheets 2021 zur Studie "Sport Schweiz 2020" können wir dazu folgendes lesen: "Der «helvetische Mehrkampf» mit den Lifetime-Sportarten Wandern, Radfahren, Schwimmen, Skifahren und Jogging steht in der Liste der beliebtesten Sportarten ganz oben. Insbesondere das Wandern konnte seit 2014 nochmals markant zulegen und gehört bei beiden Geschlechtern und in allen Altersgruppen zu den am meisten ausgeübten Sportarten. Auch Krafttraining, Yoga und Tanzen haben in den letzten sechs Jahren ihre Beliebtheit deutlich gesteigert. Zugelegt hat auch die Polysportivität der Schweizer Bevölkerung: Im Schnitt führt ein Sporttreibender 4.5 Sportarten aus." (Bürgi, R., Lamprecht, M. & Stamm H.P. (2021): Sport Schweiz 2020: Factsheets Sportarten. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.) Nach einem eher milden Jahresbeginn hatte uns der April Frost und viel Schnee bis in niedrige Lagen beschert. Der regnerische Vorsommer hatte uns dabei auch die Kleidungswahl leicht gemacht. Ab mitte Juli konnten wir auf abwechslungsreiches doch meist gutes und sonniges Wanderwetter zählen. Doch der viele späte Schnee begleitete uns in den Höhen noch lange bis ins Jahr hinein und verlangte die eine oder andere Tourenanpassung. Im September 2024 fiel dann auch schon wieder früh der erste Schnee. Gut unterhaltene und beschilderte Wanderwege sind eine wichtige Voraussetzung, damit die Bevölkerung und die Gäste unbeschwert wandern können. Dazu möchte ich den Verantwortlichen des Kantons und den Gemeinden, vor allem auch allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern herzlich, für ihre unermüdliche und wertvolle Arbeit, danken. Den Auftrag der Justiz Direktion des Kantons Uri, " Qualitätskontrolle Haupt-Wanderwege " haben wir auch im Jahr 2024 in der Zusammenarbeit mit der Abteilung Wander- und Bikewege, erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus konnten wir im selben Auftrag auch einige Qualitätskontrollen von regionalen Nebenwanderwegen durchführen und die Rapporte den zuständigen Personen der Gemeinden zur Verfügung stellen. Bei Interesse und Bedarf konnten diese Rückmeldungen gemeinsam mit der Geschäftsstelle besprochen werden. Dieses Vorgehen hat sich bewährt und möchten wir auch im Jahr 2025, bei allen interessierten Gemeinden, wieder durchführen. Länge der kontrollierten Wanderwege im Jahr 2024: <ul style="list-style-type: none">• Hauptwanderwege: 187.29 km• Regionale-Nebenwanderwege: 108.89 km
---	--

Zum Thema der Nebenwanderwege haben wir Ende 2024, in einem Austausch zusammen mit den Zuständigen der Schweizer Wanderwegen und der Abteilung Wander- und Bikewege des Kantons Uri, über zukünftige Weiterentwicklungsformen in der Qualitätssicherung in der Zusammenarbeit mit den Gemeinden besprochen. Dabei konnten wir verschiedene Lösungsansätze benennen.

Im Bereich der Nebenwanderwege haben wir im Jahr 2024 zudem, von seitens Verein Urner Wanderwege, mit einem neu geschaffenen **Infrastruktur-Budget**, drei Projekte unterstützt:

1. Mitorganisation und ein finanzieller Beitrag an den Brückenbau auf dem Alpinen-Wanderweg von der "Chelenalphütte zur Bergseehütte", Gemeinde Göschenen, umgesetzt vom SAC-Aarau.
2. Teilnahme im Rahmen des Bänklisponsorings am Wanderweg "Golzern" im Zusammenhang mit der Sanierung der Golzern-Seilbahn, Gemeinde Silenen/ Bristen.
3. Bänkli/ Tisch-Sponsoring am Wanderweg bei der Rast- und Grillstelle „Bärchi“, Gemeinde Isenthal / Isenthal Tourismus.

Im Mai durften wir zudem an der Initialfeier sowie an der begleiteten Wanderung des „Urner Sagenwegs“, der Gemeinde Isenthal teilnehmen.

Im Herbst 2024 konnten wir die letzten Schachteln des Wanderführers «**Urner Alpenkranz – Die Berge rufen**» (2. Auflage im Jahr 2023) an die Unterkünfte, Gemeinden und Seilbahnen usw. verteilen. Wir gehen davon aus, dass diese Touristischen Führer auch noch in der Anzahl für das Jahr 2025 ausreichen.

Wie es damit nun weitergehen soll, müssen wir im Vorstand noch erarbeiten. Auch die dazugehörige Website alpenkranz.ch konnten wir stets aktuell halten und mit neuen Angeboten ergänzen.

Das grosse Interesse an diesem „Weitwanderweg, von Hütte zu Hütte von Berggasthaus zu Berggasthaus“, ist noch immer da.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung.

Unsere Website urnerwanderwege.ch konnten wir in der Zusammenarbeit mit den SWW neu erarbeiten und dem neuen CMS der SWW anpassen. An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeitenden der SWW für die angenehme und lösungsorientierte Zusammenarbeit herzlich danken.

Zuletzt auch die Website urnerwanderplaner.ch, welche in der Zusammenarbeit mit Outdooractive, ein neues und zeitgemässes Erscheinungsbild erhalten hat.

Herzlichen Dank an die Wanderleiterinnen des Vereins. Ihre gut organisierten Wanderangebote kamen an und waren auch gerne besucht.

An dieser Stelle möchte ich im speziellen Priska Herger aus Andermatt nochmals für ihre zehnjährige Mitarbeit als Wanderleiterin im Verein danken. Als ihre Nachfolge durften wir, anfangs Dezember 2024 Angela Grepper aus Schattdorf, bei uns im Team herzlich begrüßen.

Einen besonderen Dank richte ich an meine Vorstandskolleginnen und -Kollege für die konstruktive Zusammenarbeit und insbesondere an unsere neue Geschäftsleiterin Sanna Laurén, welche für uns auf der Geschäftsstelle der Urner Wanderwege die Fäden zusammenhält.

Ihre kompetenten Auskünfte werden allseits sehr geschätzt.

Ich wünsche ihnen allen, schöne und befriedigende Wandererlebnisse in der Natur. Und freue mich mit euch, auch im Jahr 2025, bei dem einen oder anderen Angebot unseres Wanderprogramms, eine gute Zeit auf den Wanderwegen verbringen zu dürfen.

	<p>Markus Fehlmann, Präsident VUWW</p> <p>Jahresbericht Wanderprogramm 2024</p> <p>Im Jahr 2024 durften wir viele schöne und interessante Wanderungen durchführen. Wir haben wieder viele Themenbezogenen Wanderungen angeboten.</p> <p>Von den 15 Angeboten konnten wir 11 durchführen. Die vier Angebote, die wir nicht durchführen konnten, fanden meist nicht statt wegen schlechten Wetteraussichten. Es hat viel Schnee in höhere Lagen spät im Winter und Frühling gegeben. Z.B Frühblüherwanderung in Seelisberg wurde am Ende April abgesagt, weil es bis tiefe Lagen geschneit hat. Anfangs Oktober wurde ebenfalls ein Wanderangebot abgesagt, weil es wieder bis in tiefe Lagen geschneit hatte.</p> <p>Die Highlights des Wanderprogramms 2024 waren die Wanderangebote „Unterwegs mit dem Wander- und Demeter-Imker Martin Dettli“, „Geologische Wanderung mit Roy Freeman“ und „Erlebnisse mit Ziegen von honigberg.ch“.</p> <p>Auch die Touren mit kulinarischem Angebot wurden gut besucht. Das „Festival der Natur“ und auch das Angebot „Schweizer Wandernacht“ waren wieder beliebt, auch dank gutem Marketing für diese Schweizweiten Anlässe.</p> <p>Die Gruppengrößen für die Wanderungen variierten zwischen 4-9 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Nebst der fantastischen Natur, in der wir wandern, sind es sicherlich auch die Gespräche und Bekanntschaften, die unsere gemeinsamen Wanderungen jeweils zu einem unvergesslichen Tag werden lassen.</p> <p>Ausblick Wanderprogramm 2025</p> <p>Auch fürs Wanderjahr 2025 durften wir ein abwechslungsreiches und interessantes Wanderprogramm zusammenstellen.</p> <p>Gestartet haben wir schon mit drei Schneeschuhangeboten. Die zweite Tour mussten wir leider wegen zu wenig Anmeldungen absagen.</p> <p>Ein spezielles Highlight ist sicher das Angebot „Wandern, Jodeln und Jutzen“ im Juni. Mit Laura Moser werden wir einen spannenden musikalischen Tag unterwegs in der Natur erleben. Ich empfehle allen diese einmalige Chance zu nutzen und mitkommen! Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.</p> <p>Für wissbegierige Wandergäste ist im Jahr 2025 die Wanderung „mit dem Strahlner unterwegs“ interessant. Für jene, die gerne mit Tieren unterwegs sind, gibt es auch wieder zwei schöne Ziegenwanderungen im Isen- und Maderanertal. Wanderer, welche die körperliche Herausforderung suchen, sind mit der Wanderung auf dem „Nepali Highway, Teil der Alpenkranz-Etappe 9“ gut bedient.</p> <p>Für den „Festival der Natur“ Anlass dürfen wir Josef Schuler auf dem Urner Sagenweg in Isenthal begleiten und werden dabei viel Interessantes hören. Bei der „Schweizer Wandernacht“ werden wir den Sonnenaufgang in Andermatt, auf dem Bäs geniessen.</p> <p>Als Kulinarischer Genuss steht die „Urner Weinwanderung“, die „Besichtigung bei Stier Biär“, sowie auch der „Kuchentraum auf der Sewenhütte“ auf dem Programm.</p> <p>Auf jeden Fall freuen sich die beiden Wanderleiterinnen auf viele schöne Wandererlebnisse mit euch.</p> <p>Angela Grepper, Wanderleitung UWW</p>
--	---

Sanna Laurén, Wanderleitung UWW

Jahresbericht Unterhalt Hauptwanderwege 2024

(Abteilung Wander- und Bikewege, Amt für Raumentwicklung, Adi Arnold)

Unterhalt und Projekte Hauptwanderwege:

Das Wanderwegnetz des Kantons Uri umfasst eine Länge von 1'465 Kilometern. Für die Anlage, Unterhalt und Kennzeichnung der 388 Kilometer Hauptwanderwege zeichnet der Kanton zuständig. In der Berichtsperiode wurden mit dem Zivilschutz Uri und dem Wegunterhalts-Team die folgenden Projekte für die Erneuerung und die Erhaltung der Wegsubstanz umgesetzt:

- Mühlebach-Rotboden, Rundweg Golf, Gemeinde Andermatt-Hospental (Sanierung Wegtrasse und Entwässerung);
- Andermatt-Chilenberg, Gemeinde Andermatt (Sanierung Wegtrasse, Randabschlüsse, Holzstege und Entwässerung);
- Sulzegg-Milchbach, Weg der Schweiz, Gemeinde Flüelen (Ersatz talseitiger Randabschluss)
- Römerbrücke-Firt, Gemeinde Realp (Montage Schutzzaun);
- Steinstafel-Furkablick, Gemeinde Realp (Sanierung Wegtrasse, Holzstege und Entwässerung);
- Stöck-Rütli, Weg der Schweiz, (Sanierung Wegtrasse, Schutzzaun und Entwässerung)
- Bitzimatt, Weg der Schweiz, Gemeinde Sisikon (Ersatz Randabschlüsse, Holzstufen, Sanierung Wegtrasse und Entwässerung)
- Stalden-SchwandliÄbnet, Gemeinde Sisikon (Ersatz Brücke, Sanierung Wegtrasse, Randabschlüsse, Stufen und Entwässerung);

Der Kanton und die Gemeinden leisteten für den betrieblichen und baulichen Unterhalt der Haupt- und Nebenwanderwege total 16'735 Arbeitsstunden. An den betrieblichen- und baulichen Unterhalt der Nebenwanderwege, welche im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden liegen, leistete der Kanton in der Berichtsperiode Beiträge im Umfang von ca. 115'000 Franken.

Rund 40 Prozent des Urner Wanderwegnetzes gehören zur Kategorie der historischen Verkehrswege (IVS-Objekte) von nationaler, regionaler oder lokaler Bedeutung. In der Berichtsperiode setzte der Kanton mit Unterstützung von Subventionsbeiträgen des Bundes und diverser Stiftungen die folgenden IVS-Objekte instand:

- Sanierung Trockenmauern Spiss, Gemeinde Bürglen, 2. Etappe;

Auf rund 86 Kilometern Hauptwanderwegen wurden die Bodenmarkierungen erneuert und die Zwischenmarkierungen überprüft und ergänzt.

Reglement kantonales Fuss- und Wanderweggesetz:

Mit der Volksabstimmung vom 27. September 2020 hat das Urner Stimmvolk der Änderung des kantonalen Gesetzes über Fuss- und Wanderwege (Kantonales Fuss- und Wanderweggesetz [KFWG]; RB 50.1161) zugestimmt. Am 1. Januar 2021 ist das geänderte FUSS- und Wanderweggesetz in Kraft getreten.

Damit ist neu im KFWG auch die Planung, die Realisierung und der Unterhalt von Bikewegen geregelt.

Gestützt auf Artikel 15 Absatz 3 KFWG wird der Regierungsrat beauftragt, die Ausrichtung von Beiträgen in einem Reglement festzulegen.

Der Regierungsrat ermächtigte mit Beschluss vom 1. Juli 2024 die Justizdirektion, zum Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen für Wander- und Bikewege eine Vernehmlassung durchzuführen. Im 2025 soll das Reglement vom Regierungsrat genehmigt und in Kraft gesetzt werden.

--	--

Im März 2025